Ist Gerhard Schröder der Schlauste von allen, oder warum ist er Bundeskanzler?

[aus: DIE ZEIT 16.10.2003 Nr. 43]

Gerhard Schröder ist sicher nicht nur sehr schlau, sondern auch sehr klug. So schlau und so klug wie viele andere Politiker auch. Alle Politiker, die wir aus dem Fernsehen kennen, haben unzählige Abende in langweiligen Parteiversammlungen, Sitzungen und Ausschüssen verbracht. Über viele Jahre muss man als Politiker Intrigen überstehen und manchmal sogar selber welche machen, man muss Machtkämpfe gewinnen, lange Abende länger als seine Gegner durchhalten, sich mit Friedhofsordnungen befassen, Personalplänen, Etats und Haushalten und anderen nicht gerade prickelnden Dingen. Immer in der Hoffnung, etwas bewirken zu können, das das Leben besser macht; in der Gemeinde, im Landkreis, im Bund oder weltweit. Und um Bundeskanzler zu werden, muss man nicht nur viele Freunde von sich überzeugen können, sondern auch die Wähler. Bundeskanzler werden muss man wirklich wollen. Ehrlich gesagt, würde ich mit Gerhard Schröder nicht tauschen. Ich bin froh, dass er den Job macht.	Zweifel [*Synonym*] / im Laufe / zwingen hoffen könne Weg / einerseits Glück / ich

mirrored by www.german.pl

Lösung:

Es besteht kein Zweifel darüber, dass Gerhard Schröder[1] nicht nur sehr schlau, sondern auch sehr klug ist. So schlau und so klug wie viele andere Politiker auch. Alle Politiker, die wir aus dem Fernsehen kennen, haben unzählige Abende in langweiligen Parteiversammlungen, Sitzungen und Ausschüssen verlebt[2]. Im Laufe der Zeit wird man als Politiker dazu gezwungen Intrigen zu überstehen und manchmal sogar selber welche zu machen, Machtkämpfe zu gewinnen, lange Abende länger als seine Gegner durchzuhalten, sich mit Friedhofsordnungen zu befassen, Personalplänen, Etats und Haushalten und anderen nicht gerade prickelnden Dingen. Immer hoffend, man könne etwas bewirken, das das Leben besser macht; in der Gemeinde, im Landkreis, im Bund oder weltweit. Auf dem Weg ins Amt des Bundeskanzlers muss man einerseits viele Freunde von sich überzeugen, andererseits auch die Wähler. Bundeskanzler werden muss man wirklich wollen. Ehrlich gesagt, würde ich mit Gerhard Schröder nicht tauschen. Ein Glück, dass ich den Job nicht machen muss.

[1] ODER: Gerhard Schröder ist ohne Zweifel
[2] ODER: gesessen

mirrored by www.german.pl